FIAT 850 COUPÉ



Auf solch ein Sportcoupé wartet man bei uns schon lange!

Die Automobilindustrie kennt mehrere Möglichkeiten, ein Coupé zu bauen. Die billigste besteht zweifellos darin, einer Limousine einfach das Dach zu stutzen und die Innenausstattung zu kultivieren. Aber ist sie auch die beste? Die Konstrukteure (und Kaufleute!) von FIAT in Turin sagen **nein.** Ihrer Meinung nach soll sich ein Coupé, als Wagen für ausgesprochene Individualisten, gegenüber der Limousine schon äußerlich augenfällig unterscheiden. Das sei man dem Käufer schuldig.

Zu welchen Ergebnissen eine solche Konzeption gelangen kann, sehen Sie hier beim FIAT 850 Coupé. Eine völlig neugestaltete, schnittige Karosserie mit sehr elegantem Interieur – auf dem weitgehend übernommenen Fahrwerk der vielbewährten Limousine 850. Mit Fahrleistungen, die das Herz sportlicher Fahrer höher schlagen lassen. Dieses 850 Coupé hat international bereits bei seinem Erscheinen auf dem Genfer Salon 1965 uneingeschränkte Begeisterung bei Fachpresse und anspruchsvollen Kreisen ausgelöst. In den vergangenen Monaten hatten die Wagen der ersten Bauserie genügend Gelegenheit, sich zu bewähren und der Produktion den letzten Schliff hoher technischer Reife zu vermitteln.

Nun ist das 850 Coupé auch in Deutschland zu haben. Ein Wagen, der vom Anschaffungspreis, über die niedrigen Unterhaltskosten, bis zum problemlosen Service durch die weitverzweigte FIAT-Organisation im In- und Ausland sportliches Fahren zum reinen, ungetrübten Erlebnis werden läßt.
Verweilen Sie bitte einige Minuten beim Betrachten der drei Aufnahmen links. Ist diese Linienführung nicht zauberhaft? Ein Stil, der – unter Verzicht auf billige Mätzchen – raffinierte Einfachheit mit strömungsgünstiger Gestaltung verbindet, genauso aber die heutigen Forderungen nach bequemen Einstieg- und besten Sichtverhältnissen erfüllt. Die besondere Note des 850 Coupé resultiert aus dem „fast back", dem typischen Sportwagenheck, das den besten Luftabriß gewährt. Wenngleich das Fahrwerk weitgehend von der 850-Limousine übernommen wurde, bekam das Coupé wegen der vorderen Scheibenbremsen 13"-Lochfelgen, die den sportlichen Gesamteindruck des Wagens sympatisch abrunden.
Und noch ein Wort zum nebenstehenden Markenzeichen: Wie alle FIAT-Sportwagen, trägt es auch das 850 Coupé an der Frontpartie, damit bewußt an die berühmte Renntradition des Turiner Werkes früherer Jahre anknüpfend.







Elegant, wertvoll, komfortabel

Um in diesen eleganten Innenraum zu gelangen, braucht man weder den berühmten Schuhlöffel, noch akrobatische Fähigkeiten. Und eine Dame kann all ihren Charme auch beim Ein- und Aussteigen bewahren. Sehen Sie selbst, wie breit diese Türen sind! So breit, daß der Fotograf keine Mühe hatte, den größten Teil des Interieurs einzufangen. Ein Interieur, das außerordentlich gute Sitzverhältnisse für Fahrer und Beifahrer jeder Statur bietet. Die Fondbank dagegen ist für erwachsene Fahrgäste nur für kürzere Strecken, für zwei oder drei kleine Kinder jedoch als vollwertige Sitzmöglichkeit gestaltet. Immerhin!

Die (übrigens sehr weit verstellbaren) Einzelsitze passen nicht nur wie angegossen, sie sind auch – wie Rückbank und Seitenverkleidungen – so sorgfältig mit hochwertigem Kunstleder verarbeitet, daß sie vor Liebhabern erlesenen Finishs gleichermaßen bestehen können wie vor dem Auge des Ästheten.
Und aus der Sicht des Fahrers: ein funktionell gestaltetes, ebenfalls elegantes Armaturenbrett, mit Kipphebeln für Licht, Gebläse und Scheibenwischer, mit der blendfreien Instrumentengruppe und den verstellbaren Düsen für Frisch- und Warmluft. Darunter ein geräumiges Ablagefach. Das Lenkrad, mit Metallspeichen, wirkt nicht nur sportlich – seine günstige Anordnung ergänzt aufs beste die hervorragende Sitzposition für sportliche Fahrweise. Natürlich hat das 850 Coupé Mittelschaltung.

Auch aus der Sicht der Gepäckbeförderung bietet der Wagen erstaunlich viel. Was der recht geräumige Bug-Kofferraum nicht mehr aufnehmen kann (er kann eine ganze Menge), läßt sich mühelos im Wagen-Fond verstauen.

An dieser Stelle eingehend über Fahreigenschaften zu sprechen, erscheint wenig sinnvoll. Die technischen Angaben auf der Rückseite, ergänzt durch separate zur Verfügung stehende Testberichte renommierter Fachzeitschriften geben dem fachkundigen Interessenten besseren Aufschluß – am besten natürlich eine unverbindliche Probefahrt.

Nur eines sei hier angedeutet: Das FIAT 850 Coupé bietet in Stil, Ausstattung, sportlichen Fahrleistungen und Sicherheit einen außerordentlich hohen Gegenwert – und das bei allen Vorteilen moderner Großserienproduktion und breitem Service-Netz im In- und Ausland (wobei allein in Deutschland über 1050 FIAT-Service Stützpunkte vorhanden sind!).







Kontroll-Instrumente:
Rund-Tachometer. Kilometerzähler. Kontrolleuchte für eingeschaltete Außenbeleuchtung. Kontrolleuchte für Fernlicht. Kontrolleuchte für Blinker. Kühlwasser-Thermometer. Benzinuhr mit Reserve-Anzeigeleuchte. Ladeanzeigeleuchte für Lichtmaschine. Kontrolleuchte für Oldruck.

Bedienungsorgane:
Scheibenwascher durch Handpumpe. Drei Kipphebel für Außenbeleuchtung. Gebläse und Scheibenwischer. Handbetätigter Hebel für Fernlicht, Abblendlicht, Standlicht und Lichthupe an der Lenksäule. Handbetätigter Hebel für Blinker an der Lenksäule. Verstellbare Düsen für Frisch- und Warmluft im Armaturenbrett. Stufenlos regelbare Frisch- und Warmluftzufuhr. Schaltknüppel auf dem Mitteltunnel. Hängende Pedale für Kupplung und Bremse.

Innenausstattung:
Horizontal weit verstellbare Einzelsitze vorn. Je ein Aschenbecher vorn und hinten. Je ein Haltegriff für Beifahrer und zwei Fondpassagiere. Armstützen an den Türen. Dachhimmel aus abwaschbarem Kunststoff. Ausstellfenster vorn und hinten. Eine Innenleuchte, als Kartenleselampe verwendbar.

Sicherheits-Ausstattung:
Scheibenbremsen vorn, selbstzentrierende Turbobremsen hinten. Karosserieaufbau durch Längsträger verstärkt. Verplombtes Kühlsystem. Dreifache Türsicherungen, beide Türen von außen abschließbar. Blendfrei ausgeführtes Armaturenbrett. Gepolsterte Kanten im Innenraum. Vorrichtung für die Anbringung von Sicherheitsgurten. Scheinwerfer mit asymmetrischem Abblendlicht. Doppelklanghorn. Zusätzliche seitliche Blinkleuchten vorn. Arretierung der klappbaren Vordersitzlehnen.

Selbsttragende Karosserie: Abmessungen: Radstand 2,027 m. Vordere Spurweite 1,158 m. Hintere Spurweite 1,212 m. Größte Länge 3,600 m. Größte Breite 1,500 m. Größte Höhe 1,300 m. Wendekreisradius 4,45 m.

Vierzylindermotor: Hubraum 843 ccm. Verdichtungsverhältnis 9,3. Bohrung 65 mm. Hub 63,5 mm. Leistung 47 DIN PS bei 6200 U/min. Zylinder-Kurbelgehäuse aus Gußeisen. Zylinderkopf aus Aluminium. Dreifach gelagerte Kurbelwelle mit gehärteten Lagerzapfen. Steuerung durch hängende Ventile. Doppelvergaser. Luftfilter mit auswechselbarem Einsatz. Kraftstoffförderung durch mechanische Membranpumpe. Druckumlaufschmierung durch Zahnradpumpe. Zentrifugal-Ölfilter. Motorkühlung: Dauerflüssigkeit (frostgesichert bis –35 ° C). Umlauf durch Flügelradpumpe, Kreislauf mit Ausdehnungsgefäß aus durchscheinendem Werkstoff. Axiallüfter aus Kunststoff. Kühlwirkungs-Regulierung durch Thermostat. Einspur des Anlaßritzels durch Magnetschalter. Absaugvorrichtung durchgeblasener Abgasreste aus dem Kurbelgehäuse. Triebwerksanordnung im Wagenheck.

Kupplung: Einscheiben, trocken.

Kraftübertragung auf die Hinterräder durch zwei über Gleitsteine mit dem Ausgleichgetriebe gekoppelte Achswellen, die an der Radseite mit je einem elastischen Kupplungsstück versehen sind.

Ausgleichsgetriebe und Achsantrieb im Wechselgetriebegehäuse eingeschlossen. Untersetzung des Achsantriebs 8/39.

Wechselgetriebe mit vier Vorwärtsgängen, vollsynchronisiert (System Porsche) und einem Rückwärtsgang. Zahnräder der Vorwärtsgänge in ständigem Eingriff.

Lenkung: Lenkgetriebe aus Schnecke und Rolle. Lenksäule mit elastischer Kupplung. Gelenke des Lenkgestänges mit Dauerschmierung (for life).

Vorderradaufhängung: Einzelradaufhängung an querliegender Blattfeder mit doppeltwirkenden Teleskopstoßdämpfern und Drehstab-Stabilisator.

Hinterradaufhängung: Einzelradaufhängung an Lenkern mit Schraubenfedern, doppeltwirkenden Teleskopstoßdämpfern und Drehstab-Stabilisator.

Bremsen: vorn Scheibenbremsen, hinten Trommelbremsen. Mechanische Hilfs- und Feststellbremse auf die Bremsbacken der Hinterräder wirkend.

Scheibenräder mit Felgen 4 J–13. Bereifung 5.20–13.

Kraftstofftank im Wagenheck, zwischen Motor- und Fahrgastraum, Fassungsvermögen ca. 30 Liter.

Klimaanlage für Lüftung, Heizung und Windschutzscheibenentfrostung: Frischlufteinlaß in der vorderen Haube, elektrisches Gebläse im Luftverteiler; Wärmetauscher des Heizgeräts an die Motorkühlanlage angeschlossen.

Elektrische Anlage: 12 Volt Spannung. 230-W-Lichtmaschine. Batterie mit 48 Ah Kapazität.

Höchstgeschwindigkeit: über 135 km/h.

DAF 86581 A Änderung im Konstruktion und Ausstattung vorbehalten

DEUTSCHE FIAT AKTIENGESELLSCHAFT 71 HEILBRONN AM NECKAR